genaue Übersicht des ganzen Materials noch an, habe auf dem gedruckt, enthält die Briefe des Otto an Reichenberg zusammen, um den Band einen historischen Inhalt zu bewahren. Ich bitte um Erneuerung zu einer definitiven Entscheidung.

4. Tangl geht gelegentlich mit der Absicht um, das Briefmaterial für den ausgehenden IX und für das X Jahrhundert zusammenstellen zu lassen und so den VIII Band der Epp. vorzubereiten. Die erste Schwierigkeit liegt bei mir Casper; auf dessen Beurteilung auf Königsberg blieb die Arbeit liegen. Dann hatte Tangl daran eine Dame in Aussicht genommen, Frau Dr. Klippel, aber der Tod verhinderte ihn, sie zu berufen. Ich habe sie, um den letzten Wunsch Tangls zu erfüllen, zum 1 Okt 21 engagiert u. sie ist seitdem unter Aufsicht und Mitwirkung von Prof. Perels die Arbeiten begonnen u. setzt sie fort. Sie hat sich sehr intelligent, fleißig und anstellig erwiesen. Sie arbeitet am Tag 2 Stunden dafür; wir haben so Aussicht, noch u. auch eine vollständige Übersicht des Materials für die nächsten Bände der Epp. zu erhalten.

Ich will hier nur noch eine Frage zur Sprache bringen. Das ist die Frage der Papstbriefe u. der Briefe überhaupt. Ich bin der Meinung, sowohl die Abfassung der Papstbriefe als Ausgabe des Reiches, d. h. der Otonischen Diplome zu beschränken und sie aus der gesamten Sammlung nur diejenigen Stücke abzusondern, welche sich auf Angelegenheiten der Dynastie und des Imperium beziehen.

Im Übrigen muß ich mich angelegen sein lassen, einen Mitarbeiter zu dingen, falls Bd. VI und VII in alt gewohnter Kraft fertig gestellt werden, so daß ich dann gleich die Arbeit für Bd VIII anfangen kann. Von der Epistolae selectae muß ich entweder in August zu erscheinen vorhandenen Scriptorum III registrum de regalibus imperii, dann Angabe Prof. Casper dazu zu machen wünscht. Ich muß prüfen im Sommer in Ruhe, ob ein abschließ. Aufsatz der Hdg. für uns erspriesslich ist.

K.